

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus-Marienplatz

80331 München

Kristina Frank

ANTRAG
25.08.2015

Öffnung städtischer Dachflächen für Kultur & Sport - zumindest temporär!

Die Stadtverwaltung prüft, ob und wo (Flach-)Dächer von Gebäuden in städtischer Hand ganzjährig oder zeitweise für eine kulturelle oder sportliche Nutzung geöffnet werden können.

Begründung:

Viele ungenutzte Dachflächen in München liegen zentral oder an Orten mit besonderer Attraktivität und spektakulärer Aussicht. Nur Nutzen kann diese Flächen leider fast niemand. Das kann nicht die Antwort auf die akute Raumnot einer expandierenden Metropole sein! Im Rahmen der Ausstellung »rooftop.action!«, bei der Ideen von Studenten der Akademie der Bildenden Künste für die Nutzung des Dach des Gasteig (von Freilichtbühne über Wellness-Oase bis Panorama-Bar) präsentiert wurden, wurden die Chancen, Risiken und Möglichkeiten der Entwürfe unter großem Interesse diskutiert.

Zur Entspannung der Situation und gleichzeitigen Förderung der Kultur- und Sportregion München ist es unverzichtbar, entsprechende Ressourcen zeitnah zu erschließen.

Beispielsweise wäre es, ähnlich wie bei Rooftop Films in Amerika, denkbar, den Dachbereich des Gasteigs, von städtischen Eigenunternehmen oder von Industriebauten für Kino- oder Theatervorstellungen unter dem Himmel der Stadt zugänglich zu machen. Openair-Kinos und -Theatervorstellungen sind, wie die Vorstellungen allerorts im Stadtgebiet zeigen, eine gefragte Alternative zu herkömmlichen Veranstaltungsstätten.

Zugleich soll eine Nutzung der Dachflächen für Freisportflächen (Allwetterplätze z.B. für Basket- und Fußball, Eisstockschießen, etc.) bau- und planungsrechtlich wie auch stadtgestalterisch erwogen werden.

Sollte eine vollständige Öffnung städtischer Dachflächen nicht durchführbar sein, so wäre wenigstens eine temporäre Nutzung mit entsprechend geringerem Beanspruchungsgrad wünschenswert.

Kristina Frank
Stadträtin